



# ATIK YDG

www.ydg-online.org  
info@ydg-online.org

Yeni Demokratik Gençlik  
Çiwanên Demokratên Nû  
New Democratic Youth  
Neue Demokratische Jugend  
Nouvelle Jeunesse Démocratique  
Nieuwe Democratische Jongeren

11. September 2013

## DIE PROTESTWELLE IN DER TÜRKEI WÄCHST JEDEN TAG

Spätestens seit dem 10. September ab 19 Uhr wächst die Protestwelle in der Türkei weiter. Uns ereilen viele Nachrichten aus verschiedenen Städten. In Istanbul ziehen die Leute aus mehreren Städten nach Taksim, dort, wo alles begann. In Eskisehir beschlagnahmen die Demonstranten einen Zug und nannten ihn den "Revolutionszug". Sie sind fest entschlossen diesen Kampf um ihre Freiheit zu gewinnen.

Auslöser für diese Protestwelle ist der Mord an Ahmet Atakan in Hatay. Alle warteten gespannt auf September, zogen sich warm an und warteten auf das kleinste Zeichen um auf die Straße zu gehen: ein Blatt, welches vom Baum im Gezi Park fällt. Alle beobachteten die Auseinandersetzung in Hatay und Antakya. Später kam auch der Widerstand an der Universität **ODTÜ** (Technische Universität des Nahen Ostens) in Ankara hinzu.

Schon vor September ging es in Hatay und Antakya los. In der Nacht zum 10. September gab es wieder brutale Angriffe seitens der Polizei. Das Herz voller Mut und das Gesicht bedeckt ging auch der 22-jährige Ahmet Atakan auf die Straßen in Hatay. Plötzlich geschah, dass, was eigentlich jeder erwartet, aber hofft, dass dies niemandem geschieht. Wir haben doch schon 5 Rebellen verloren in diesem Kampf, dachten alle und wollten doch jedes weitere Menschenleben beschützen und retten. Unser jüngster Rebell, Berkin Elvan, liegt immer noch im Koma. Unsere Freunde sind inhaftiert. Unsere Wunden sind nicht verheilt und Erdogan legt immer mehr Salz in sie hinein.

Eine Gasgranate traf Ahmet am Hinterkopf und sorgte für schwere Verletzungen. Seine Familie, die völlig zerstört vor dem Krankenhaus wartet, wird nach der schlechten Nachricht auch noch von der Polizei mehrmals angegriffen. Verlogene Medien von der türkischen Regierung waren natürlich sehr kreativ und nannten den Mord "unglücklicher Todesfall - Junge stürzt von der Mauer und verliert sein Leben!" Wir haben aber den Bericht der Autopsie in der Hand!

Das Volk kennt die Wahrheit und ist wütend. Sofort organisierte sich ganz Türkei um Ahmet zu verabschieden und sie wussten, was sie erwartet: die bestialische Polizei der faschistisch-reaktionären AKP-Regierung! Erdogan benutzt jedes Mal die Chance um zu beweisen wie anti-demokratisch er ist. Sofort fingen die Angriffe mit den Wasserwerfern, Gasgranaten und Gummigeschossen an. Doch damit mal wieder nicht genug. Bewaffnete AKP-Anhänger laufen durch die Straßen und schleudern mit ihren Säbeln durch die Gegend. Schon in den ersten Stunden gab es Schwerverletzte und viele wurden festgenommen. Man geht davon aus, dass die Polizei chemische Waffen einsetzt. Die Demonstranten wehren sich mit Feuerwerkskörpern und erleuchten die Nacht und bauen Barrikaden zu ihrem Schutz. Gegen den Einschüchterungsterror der AKP-Regierung rufen die Demonstranten lauthals ihre Parolen!

"DAS IST DER ANFANG! DER KAMPF GEHT WEITER!" "SCHULTER AN SCHULTER GEGEN FASCHISMUS!" "WIR SIND ALLE AHMET UND STERBEN NICHT!" "ES LEBE DIE BRÜDERLICHKEIT DER VÖLKER!"

Das Volk in der Türkei hat weder die Gefallenen und Verletzten noch die Gefangenen vergessen. Das ist der Grund, weshalb sich jeder an den Protesten beteiligt. Sie fürchten sich nicht vor dem Inhaftierungsterror, den Festnahmen und dem Tod. Dies hat das Volk mehrmals während des ganzen Widerstandes bewiesen.

Wir sind alle **Ethem Sarisülük** (26), **Medeni Yildirim** (18), **Abdullah Cömert** (22), **Mehmet Ayvalitas** (20), **Ali Ismail Korkmaz** (19) und **Ahmet Atakan** (22)!

**Wir verabscheuen die brutale Gewalt der türkischen Regierung und fordern die sofortige Einstellung der Lieferung von Tränengas, Gummigeschossen und anderen chemischen Waffen an die Türkei.**

**SOLIDARITÄT HEISST WIDERSTAND! KAMPF DEM FASCHISMUS IN JEDEM LAND!**